Lfd. Nr.: GR/01b/2018
AZ.: 004-1/2018

Verhandlungsschrift

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates

der ***Marktgemeinde Ternberg***

am ***Dienstag, den 12.06.2018 ,***
im ***Sitzungssaal der Marktgemeinde Ternberg***
Beginn: 18:00 Ende: 18:35

Anwesende

1.	Bürgermeister Leopold Steindler	SPÖ	
2.	GV Günther Steindler	SPÖ	
3.	GR Karl-Heinz Wimmer	SPÖ	
4.	GR Heide Infanger	SPÖ	
5.	GR Johann Breinesberger	SPÖ	
6.	GR Michael Eibenberger	SPÖ	
7.	Vbgm Jürgen Felberbauer	ÖVP	
8.	GV Ferdinand Großwindhager	ÖVP	
9.	GR Franz Wasserbauer	ÖVP	
10.	GR Ing. Rudolf Hollnbuchner	ÖVP	
11.	GR Johannes Großalber	ÖVP	
12.	GR DI(FH) Birgit Templ	ÖVP	
13.	GR Georg Moser	ÖVP	
14.	GR Reinhold Aigner	ÖVP	
15.	GV Edgar Blasl	FPÖ	
16.	GR DI (FH) Christina Stögmann	FPÖ	
17.	GR Gerlind Richter	FPÖ	
18.	GR Johannes Altrichter	GRÜNE	
19.	EGR Franz Eibenberger	SPÖ	Vertretung für GR Karl-Heinz Wimmer
20.	EGR David Infanger	SPÖ	Vertretung für GR Ingrid Maerkinger
21.	EGR Reinhold Gsöllpointner	SPÖ	Vertretung für GV Sabine Neu MA.MA.
22.	EGR Regina Sergl	SPÖ	Vertretung für GR Markus Kern
23.	EGR Manfred Kammerhuber	ÖVP	Vertretung für GV Elisabeth Putz
24.	EGR Dino Karger	ÖVP	Vertretung für GR Ing. Thomas Stögmüller
25.	EGR Sabrina Wasserbauer	ÖVP	Vertretung für GR Edith Gehring
26.	AL Mag.(FH) Norbert Hochmuth	Leiter des Gemeindeamtes	
27.	Ursula Sparr	Schriftführerin	

Abwesende

28.	GV Sabine Neu MA.MA.	SPÖ	entsch. am 11.06.2018 dienstlich verhindert
29.	GR Johann Hager	SPÖ	entsch. am 07.06.2018 wegen Urlaub verhindert
30.	GR Ingrid Maerkinger	SPÖ	entsch. am 07.06.2018 wegen Urlaub verhindert
31.	GR Markus Kern	SPÖ	entsch. am 11.06.2018 dienstlich verhindert
32.	GV Elisabeth Putz	ÖVP	entsch. am 07.06.2018 dienstlich verhindert
33.	GR Ing. Thomas Stögmüller	ÖVP	entsch. am 07.06.2018 beruflich verhindert
34.	GR Edith Gehring	ÖVP	entsch. am 11.06.2018 dienstlich verhindert
35.	EGR Ilse Großmann	SPÖ	entsch. am 11.06.2018 wegen Urlaub verhindert
36.	EGR Carina Hager	SPÖ	entsch. am 1106.2018 dienstlich verhindert
37.	EGR Josef Schwaiger	ÖVP	entsch. am 07.06.2018 beruflich verhindert
38.	EGR MMag.phil. Katharina Werner Bakk.phil	ÖVP	entsch. am 11.06.2018 privat verhindert
39.	EGR Stefan Buchberger	ÖVP	entsch. am 11.06.2018 beruflich verhindert
40.	EGR Michael Johanek	ÖVP	entsch. am 11.06.2018 beruflich verhindert
41.	EGR Roland Templ	ÖVP	entsch. am 11.06.2018 beruflich verhindert

Der Vorsitzende eröffnet um **18:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;

b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder aufgrund der Dringlichkeit der Sitzung am 07. Juni 2018 gemeinsam mit der Tagesordnung per e-mail zugestellt wurde;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel wurde am gleichen Tage öffentlich kundgemacht;

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

TAGESORDNUNG

1 . Nachtragsvoranschlag 2018

2 . MFP 2018 - 2022 mit Prioritätenreihung der Vorhaben

3 . Allfälliges

1.Nachtragsvoranschlag 2018

Sachverhalt:

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 lag in der Zeit vom 25.05.2018 bis 12.06.2018 zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Nachtragsvoranschlag wird

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag
in den EINNAHMEN mit 6.032.800,00 EUR
(gegenüber 5.954.500,00 EUR Einnahmen im OH Voranschlag)
In den AUSGABEN mit 6.032.800,00 EUR
(gegenüber 5.954.500,00 EUR Ausgaben im OH Voranschlag)

FEHLBETRAG VON **0,00 EUR**
(Fehlbetrag von Voranschlag 2018 0,00 EUR)

B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag
in den EINNAHMEN mit 1.329.700,00 EUR
(gegenüber 354.200,00 EUR im AOH Voranschlag)
In den AUSGABEN mit 1.329.700,00 EUR
(gegenüber 354.200,00 EUR Ausgaben im AOH Voranschlag)

FEHLBETRAG VON **0,00 EUR**
(Fehlbetrag von Voranschlag 2018 0,00 EUR)

festgesetzt.

Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet die folgenden Einsparungen bzw. Mehrausgaben und –einnahmen:

Aufstellung über die Einsparungen und Mehrausgaben bzw. -einnahmen:

	Einnahmen	Verringerung d. Einnahmen	Mehreinnahmen	
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	0,00	800,00	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00	
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	0,00	8.000,00	
3	Kunst, Kultur, Kultus	0,00	0,00	
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	
5	Gesundheit	0,00	0,00	
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	0,00	0,00	
7	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	
8	Dienstleistungen	6.800,00	0,00	
9	Finanzwirtschaft	0,00	43.700,00	
	Abwicklung Soll Überschuss Vorjahr	0,00	32.600,00	
	Summe:	6.800,00	85.100,00	78.300

	Ausgaben	Einsparung d. Ausgaben	Mehrausgaben	
0	Vetretungskörper und allg. Verwaltung	0,00	19.600,00	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	300,00	
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	0,00	6.700,00	
3	Kunst, Kultur, Kultus	0,00	400,00	
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	
5	Gesundheit	0,00	800,00	
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	6.000,00	0,00	
7	Wirtschaftsförderung	0,00	1.500,00	
8	Dienstleistungen	2.200,00	0,00	
9	Finanzwirtschaft	0,00	57.200,00	
	Summe:	8.200,00	86.500,00	-78.300,00

Mehreinnahmen	78.300,00
Mehrausgaben	-78.300,00
Verbesserung gegenüber VA 2018	**0,00**

Die bisher angefallenen Mehrausgaben konnten durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen und durch den Soll Überschuss 2017 korrigiert werden.

Beschlussantrag:
Bgm. Steindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2018 wie vorgetragen beschließen.

Beratung:

Wortmeldung GR Templ:
Sie stellt fest, dass für die Sanierung der Roseggerstraße 73.000,-- Euro veranschlagt wurden. Tatsächlich war es aber mehr. Sie will wissen, ob dies im VA drinnen steht.
Wird das fehlende Geld in einem Beschluss genehmigt oder wird das einfach umgeschichtet.
Sie will wissen, wo gespart bzw. welche Straßen nicht saniert werden.

Wortmeldung AL Mag. Hochmuth:
Er erklärt, dass die Roseggerstraße aus dem Straßenbauprogramm 2017 herausgenommen wird. Dort sind 175.000,-- Euro vorgesehen. Das heißt, dass man mit diesem Geld das Auslangen finden muss und für die anderen Projekte um die Überteuerung der Roseggerstraße weniger zur Verfügung steht.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er teilt mit, dass ein Vorstandsbeschluss über die Änderung notwendig sein wird, weil sich beim Sanieren ergeben hat, dass man einen Regenwasserkanal mitverlegen muss. Es gibt eben Dinge, die man beim Straßenbau nicht vorher kalkulieren kann. Weiters wurde der Kreuzungsbereich mitgemacht, weil es finanziell machbar war. Nur muss man halt jetzt mit weniger Geld für die nächsten Projekte auskommen.
Er kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wo eingespart wird.
Es ist gedacht, den Übergang über die B115 im Bereich der Pfarrbaracke zu errichten. Dann sieht man, wie es sich mit den Kosten ausgeht.
Es sind die Mittel für den Straßenbau vorhanden, aber man muss halt bei unvorhergesehenen Mehrarbeiten doch mit Mehrkosten und somit weniger Geld für die nachfolgenden Projekte auskommen. Dies sieht man auch bei der Sportplatzstraße.

Wortmeldung Vize-Bgm. Felberbauer:
Er fragt, um welche Abweichung es sich handelt.

Wortmeldung AL Mag. Hochmuth:
Er erklärt, dass ein Regenwasserkanal von der Kreuzung Beilsteinstraße bis zur Kreuzung Bauhof nachgezogen wurde und beide Kreuzungsbereiche wurden großzügig mitasphaltiert. Dies hat Mehrkosten in Höhe von 20.000,-- verursacht.

Wortmeldung GR Ing. Hollnbuchner:
Er teilt mit, dass er schon glaubt, dass man im Vorfeld wissen hätte können, ob man einen Regenwasserkanal braucht oder nicht. Das ist schon ein Thema für die Projekterstellung und man muss schon in Zukunft schauen, was an Arbeiten anfällt.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er entgegnet dem, dass man im Nachhinein immer leicht sagen kann, das hätte im Vorfeld abgeklärt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird einstimmig durch Handerheben angenommen.

2.MFP 2018 - 2022 mit Prioritätenreihung der Vorhaben

Sachverhalt:

Der MFP 2018 bis 2022 wurde jedem Gemeinderatsmitglied gemeinsam mit dem Nachtragsvoranschlag zugestellt.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt

Voranschlag 2018 (Plan 2019 - 2022)
Gesamtübersicht nach Gruppen

Marktgemeinde Ternberg — DVR-Nr: 0095532

Gruppe	Bezeichnung	Basis 2014	Basis 2015	Basis 2016	Soll 2017	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einnahmen ordentlicher Haushalt										
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	87.008	15.532	430.675	114.271	91.400	87.500	87.500	87.500	87.500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.898	9.914	5.085	7.115	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
2	Unterricht,Erziehung,Sport u. Wissensch.	132.989	123.479	141.511	153.699	168.700	160.700	160.700	160.700	160.700
3	Kunst,Kultur und Kultus	514	709	848	507	600	600	600	600	600
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.923	0	1.674	641	0	0	0	0	0
5	Gesundheit	65.876	58.985	74.694	34.871	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.320	42.650	4.195	24.336	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
7	Wirtschaftsförderung	47	50	158	82	100	100	100	100	100
8	Dienstleistungen	1.478.125	1.443.340	1.606.508	1.833.688	1.571.900	1.559.400	1.570.000	1.540.400	1.552.200
9	Finanzwirtschaft	4.690.407	4.280.168	4.526.945	4.509.808	4.182.000	4.222.300	4.520.200	4.637.000	4.496.200
	Summe Einnahmen ordentlicher Haushalt	**6.470.106**	**5.974.827**	**6.792.293**	**6.679.017**	**6.032.800**	**6.049.000**	**6.357.500**	**6.444.700**	**6.315.700**
Ausgaben ordentlicher Haushalt										
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	838.172	887.687	918.521	998.941	987.300	909.500	923.000	932.100	947.400
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	81.616	80.736	76.917	92.276	70.900	70.600	70.600	69.200	69.200
2	Unterricht,Erziehung,Sport u. Wissensch.	757.775	701.165	729.976	774.913	808.100	788.600	793.400	799.800	806.000
3	Kunst,Kultur und Kultus	39.745	41.096	37.482	48.894	32.100	31.700	31.800	31.800	23.800
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	828.268	862.125	882.920	922.665	1.072.800	1.124.300	1.178.400	1.235.100	1.294.700
5	Gesundheit	695.402	702.101	744.913	788.764	814.400	844.200	876.100	909.300	943.700
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	426.737	185.605	174.159	188.287	138.800	176.400	388.900	378.700	172.800
7	Wirtschaftsförderung	32.837	25.381	22.499	28.304	23.000	21.500	21.500	21.500	21.500
8	Dienstleistungen	1.752.170	1.844.231	1.954.889	2.177.031	1.668.600	1.636.600	1.633.800	1.585.700	1.563.900
9	Finanzwirtschaft	1.017.384	644.701	1.250.018	658.942	416.800	445.600	440.000	481.500	472.700
	Summe Ausgaben ordentlicher Haushalt	**6.470.106**	**5.974.827**	**6.792.293**	**6.679.017**	**6.032.800**	**6.049.000**	**6.357.500**	**6.444.700**	**6.315.700**
	Überschuss (+) / Abgang (-) ordentlicher Haushalt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Voranschlag 2018 (Plan 2019 - 2022)
Freie Budgetspitze

Marktgemeinde Ternberg — DVR-Nr: 0095532

Bezeichnung	Basis 2014	Basis 2015	Basis 2016	Soll 2017	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einnahmen der lfd. Gebarung (OH,Qu.10-18 mit A85-89)	5.567.913	5.556.107	6.186.896	6.257.798	5.805.400	5.856.700	6.167.700	6.271.600	6.144.600
- Ausgaben der lfd. Gebarung (OH,Qu.20-28 mit A85-89)	5.085.778	4.992.166	5.167.457	5.610.368	5.286.500	5.253.200	5.360.300	5.473.800	5.573.200
= Ergebnis der lfd. Gebarung	**482.135**	**563.941**	**1.019.439**	**647.430**	**518.900**	**603.500**	**807.400**	**797.800**	**571.400**
- Tilgungen (Posten 340-346)	375.292	388.237	414.307	432.375	420.700	447.300	661.400	599.400	385.700
+ Tilgungszuschüsse (Posten 8702)	200.736	142.306	134.363	125.760	194.400	191.900	189.400	172.700	170.700
- Interessentenbeiträge (Posten 844,850)	126.095	181.812	130.997	159.069	57.200	57.200	57.200	57.200	57.200
- Sonst. einmalige Einnahmen (Qu. 10-18)	0	0	0	0	30.000	500	500	500	500
+ Sonst. einmalige Ausgaben (Qu. 20-28)	0	0	0	0	99.700	0	0	0	0
Freie Budgetspitze	**181.484**	**136.198**	**608.498**	**181.746**	**305.100**	**290.400**	**277.700**	**313.400**	**298.700**

Vorhaben	Bezeichnung	Basis 2014	Basis 2015	Basis 2016	Soll 2017	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einnahmen außerordentlicher Haushalt										
031100	Erschließung Buchberger	3.060	17.221	119.001	49.316	28.500	0	0	0	0
031200	Erschließung Schaupp	0	7.759	183.845	101.825	0	0	0	0	0
031300	Erschließung Sparr	155.106	477.762	251.495	80.926	63.000	0	0	0	0
163000	Feuerwehr-Einsatzbekleidung Neu	0	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
163130	Sanierung Zeughaus FF Ternberg	10.930	10.930	5.465	4.320	0	0	0	0	0
163420	Errichtung Löschwasserbehälter	53.367	29.166	39.073	37.868	28.000	0	0	0	0
210100	Glasfaser + WLAN VS & NMS	0	0	0	0	21.000	0	0	0	0
211120	Erweiterung Proberaum FF-Musik Tr.	1.088	1.088	544	0	0	0	0	0	0
212100	Sanierung Neue Mittelschule Ternberg	900.000	523.370	194.600	194.600	0	0	0	0	0
240100	Kindergarten Umbau 5.Gr.	144.886	70.400	0	0	0	0	0	0	0
240200	Erschließung KIGA	0	0	696	169.361	0	0	0	0	0
240800	Einbau Krabbelstuben in das Pfarrheim	0	22.094	0	0	0	0	0	0	0
250100	Nachtmittagsbetreuung	0	0	50.954	45.099	0	0	0	0	0
262100	Sanierung Sportanlage	0	0	9.353	3.045	0	0	0	0	0
279000	Bildungs- und Kulturhaus Trattenbach	0	0	0	35.317	16.500	23.000	0	0	0
360000	Musem Trattenbach - Entschuldung	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0
612300	Straßenbau 2012 - 2014	117.566	37.341	0	0	0	0	0	0	0
612400	Straßenbau 2015 - 2017	0	140.009	66.513	264.948	0	0	0	0	0
612410	Straßen- und Wegebauprogramm 2017	0	0	0	59.830	185.000	0	0	0	0
612800	Straßenbau 2006 - 2009	83.004	41.502	0	0	0	0	0	0	0
616200	Güterweg Hofzufahrten	96.000	61.659	250.353	263.976	0	0	0	0	0
616300	Natur Aktiv Weg Ennsufer	6.750	19.909	0	106.972	25.000	0	0	0	0
616400	Katastrophenschäden	0	0	0	332.800	0	0	0	0	0
633600	Wildbachverbauung Trattenbach	55.314	114	57	0	0	0	0	0	0
633700	Wildbachverbauung Mühlbach	16.466	12.384	0	0	0	0	0	0	0
821100	Ankauf Traktor	87.252	13	0	0	0	0	0	0	0
840000	Grundbesitz	112.090	0	0	0	0	0	0	0	0
850000	Wasserverband	60.648	172.030	211.179	87.357	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
851100	KANALBAU BA 10	75.923	0	0	0	0	0	0	0	0
851110	Kanalbau BA 11	123.136	197.028	0	0	0	0	0	0	0
851120	Kanalbau BA 12	17.471	0	0	0	0	0	0	0	0
851130	Kanalbau BA 13	338.572	45.152	22.795	17.251	9.000	0	0	0	0
851140	Kanalbau BA 14	81.669	31.087	0	0	0	0	0	0	0
851150	Sanierung Marienplatz	618.033	181.849	70.259	98.736	0	0	0	0	0
851160	Ausfinanzierung BA10-13	1.148.573	356.501	94.598	54.552	0	0	0	0	0
851170	Digitaler Leitungskataster	7.474	39.021	7.382	22.163	64.000	0	0	0	0
851401	Sanierung Kläranlage	81.358	38.500	0	0	0	0	0	0	0
851990	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	227.273	255.198	270.736	0	0	0	0	0	0
612200	Neuerrichtung Glockersteg	0	19.273	5.863	18.164	439.800	0	212.600	386.400	0

Voranschlag 2018 (Plan 2019 - 2022)
Marktgemeinde Ternberg — Gesamtübersicht nach Gruppen — DVR-Nr: 0095532

Vorhaben	Bezeichnung	Basis 2014	Basis 2015	Basis 2016	Soll 2017	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
612210	Zwischenfinanzierung Glockersteg	0	0	0	0	425.200	0	0	0	0
	Summe Einnahmen außerordentlicher Haushalt	**4.645.007**	**2.808.358**	**1.854.760**	**2.057.426**	**1.329.700**	**47.700**	**237.300**	**402.100**	**15.700**
Ausgaben außerordentlicher Haushalt										
031100	Erschließung Buchberger	3.060	17.221	119.001	49.316	28.500	0	0	0	0
031200	Erschließung Schaupp	0	7.759	183.845	101.825	0	0	0	0	0
031300	Erschließung Sparr	155.106	477.762	251.495	80.926	63.000	0	0	0	0
163000	Feuerwehr-Einsatzbekleidung Neu	0	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
163130	Sanierung Zeughaus FF Ternberg	10.930	10.930	5.465	4.320	0	0	0	0	0
163420	Errichtung Löschwasserbehälter	53.367	29.166	39.073	37.868	28.000	0	0	0	0
210100	Glasfaser + WLAN VS & NMS	0	0	0	0	21.000	0	0	0	0
211120	Erweiterung Proberaum FF-Musik Tr.	1.088	1.088	544	0	0	0	0	0	0
212100	Sanierung Neue Mittelschule Ternberg	900.000	523.370	194.600	194.600	0	0	0	0	0
240100	Kindergarten Umbau 5.Gr.	144.886	70.400	0	0	0	0	0	0	0
240200	Erschließung KIGA	0	0	696	169.361	0	0	0	0	0
240800	Einbau Krabbelstuben in das Pfarrheim	0	22.094	0	0	0	0	0	0	0
250100	Nachtmittagsbetreuung	0	0	50.954	45.099	0	0	0	0	0
262100	Sanierung Sportanlage	0	0	9.353	3.045	0	0	0	0	0
279000	Bildungs- und Kulturhaus Trattenbach	0	0	0	35.317	16.500	23.000	0	0	0
360000	Musem Trattenbach - Entschuldung	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0
612300	Straßenbau 2012 - 2014	117.566	37.341	0	0	0	0	0	0	0
612400	Straßenbau 2015 - 2017	0	140.009	66.513	264.948	0	0	0	0	0
612410	Straßen- und Wegebauprogramm 2017	0	0	0	59.830	185.000	0	0	0	0
612800	Straßenbau 2006 - 2009	83.004	41.502	0	0	0	0	0	0	0
616200	Güterweg Hofzufahrten	96.000	61.659	250.353	263.976	0	0	0	0	0
616300	Natur Aktiv Weg Ennsufer	6.750	19.909	0	106.972	25.000	0	0	0	0
616400	Katastrophenschäden	0	0	0	332.800	0	0	0	0	0
633600	Wildbachverbauung Trattenbach	55.314	114	57	0	0	0	0	0	0
633700	Wildbachverbauung Mühlbach	16.466	12.384	0	0	0	0	0	0	0
821100	Ankauf Traktor	87.252	13	0	0	0	0	0	0	0
840000	Grundbesitz	112.090	0	0	0	0	0	0	0	0
850000	Wasserverband	60.648	172.030	211.179	87.357	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
851100	KANALBAU BA 10	75.923	0	0	0	0	0	0	0	0
851110	Kanalbau BA 11	123.136	197.028	0	0	0	0	0	0	0
851120	Kanalbau BA 12	17.471	0	0	0	0	0	0	0	0
851130	Kanalbau BA 13	338.572	45.152	22.795	17.251	9.000	0	0	0	0
851140	Kanalbau BA 14	81.669	31.087	0	0	0	0	0	0	0
851150	Sanierung Marienplatz	618.033	181.849	70.259	98.736	0	0	0	0	0
851160	Ausfinanzierung BA10-13	1.148.573	356.501	94.598	54.552	0	0	0	0	0
851170	Digitaler Leitungskataster	7.474	39.021	7.382	22.163	64.000	0	0	0	0

Voranschlag 2018 (Plan 2019 - 2022)
Marktgemeinde Ternberg — Gesamtübersicht nach Gruppen — DVR-Nr: 0095532

Vorhaben	Bezeichnung	Basis 2014	Basis 2015	Basis 2016	Soll 2017	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
851401	Sanierung Kläranlage	81.358	38.500	0	0	0	0	0	0	0
851990	KTZ v. Land (Schuldenerlass)	227.273	255.198	270.736	0	0	0	0	0	0
612200	Neuerrichtung Glockersteg	0	19.273	5.863	18.164	865.000	0	0	173.800	0
612210	Zwischenfinanzierung Glockersteg	0	0	0	0	0	0	212.600	212.600	0
	Summe Ausgaben außerordentlicher Haushalt	**4.645.007**	**2.808.358**	**1.854.760**	**2.057.426**	**1.329.700**	**47.700**	**237.300**	**402.100**	**15.700**
	Überschuss (+) / Abgang (-) außerordentlicher Haushalt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Voranschlag 2018

Marktgemeinde Ternberg — **Schuldenentwicklung** — DVR-Nr: 0095532

Bezeichnung	VA 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamte Schulden					
Anfänglicher Stand	7.672.000	7.909.800	7.462.700	6.801.000	6.256.100
Zugang	676.500	0	0	54.500	0
Abgang	420.700	447.300	661.500	599.400	385.700
Stand Ende Haushaltsjahr	**7.927.800**	**7.462.500**	**6.801.200**	**6.256.100**	**5.870.400**
Zinsen	43.100	50.000	46.400	39.700	33.800
Ersätze	342.400	338.200	334.000	289.300	285.900
Gesamt-Schuldendienst	**463.800**	**497.300**	**707.900**	**639.100**	**419.500**
nicht Maastricht-relevante Schulden					
Anfänglicher Stand	7.183.300	6.786.100	6.404.200	6.019.500	5.692.400
Zugang	0	0	0	0	0
Abgang	379.200	382.000	384.600	327.100	319.400
Stand Ende Haushaltsjahr	**6.804.100**	**6.404.100**	**6.019.600**	**5.692.400**	**5.373.000**
Zinsen	39.300	36.500	33.600	30.800	28.000
Ersätze	342.400	338.200	334.000	289.300	285.900
Gesamt-Schuldendienst	**418.500**	**418.500**	**418.200**	**357.900**	**347.400**
Maastricht-relevante Schulden					
Anfänglicher Stand	488.700	1.123.700	1.058.500	781.500	563.700
Zugang	676.500	0	0	54.500	0
Abgang	41.500	65.300	276.900	272.300	66.300
Stand Ende Haushaltsjahr	**1.123.700**	**1.058.400**	**781.600**	**563.700**	**497.400**
Zinsen	3.800	13.500	12.800	8.900	5.800
Ersätze	0	0	0	0	0
Gesamt-Schuldendienst	**45.300**	**78.800**	**289.700**	**281.200**	**72.100**

Im Mittelfristigen Finanzplan 2018 – 2022 ist derzeit nur das Vorhaben „Neuerrichtung Glockersteg“ mit der Priorität 1 vorgesehen, da in diesem Zeitraum keine weiteren größeren Vorhaben finanziert werden können.

Folgende weitere Vorhaben (derzeit noch ohne Prioritätenreihung) stehen darüber hinaus an:

Ankauf Feuerwehrfahrzeuge
Neuerrichtung Sportanlagen
Sanierung Bauhof
Sanierung VS Ternberg
Sanierung Zeughaus FF TErnberg

Beschlussantrag:
Bgm Steindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2018 – 2022 in der vorliegenden Form beschließen.

Beratung:

Wortmeldung GR Altrichter:
Er glaubt schon, dass es sinnvoll wäre, eine Reihung zu machen. Er schlägt vor, dass man genau wie im letzten Herbst eine gemeinsame Sitzung abhält, wo auch genaue Zahlen vorliegen und man damit arbeiten kann. Er sieht dies auch wichtig für die Vereine, damit diese auch für die Zukunft planen können.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er teilt mit, dass dies für die nächsten Monate ohnehin vorgesehen. In den nächsten Jahren hat man ohnehin keinen Spielraum, irgendetwas zu tun.

Wortmeldung GR Wasserbauer:
Er stellt fest, dass er sich von der Bürgermeisterpartei schon erwartet hätte, dass schon eine Projektreihung vorliegt. Er schließt sich GR Altrichter an. Er glaubt schon, dass die Gemeinderäte der Bevölkerung und den Vereinen es schuldig sind, Farbe zu bekennen und zu sagen, so schaut es aus, egal wie die Finanzierung ausschaut.
Vize-Bgm. Felberbauer und er haben im Jänner schon Kontakt mit dem Büro Haberlander, Hr. Doms, gehabt. Er verliest das Schreiben vom dortigen Büro wie folgt:

„Wie heute bereits telefoniert, ist eine Aufnahme ins Schulbauprogramm nur dann möglich, wenn die Gemeinde ein abgestimmtes Finanzierungskonzept vorlegt. Dadurch sieht man dann auch, wann und ob sich die Gemeinde die Sanierung leisten kann.
Aus heutiger Sicht ist frühestens 2024/2025 mit Einsetzen der Fördermittel zu rechnen."

Zusatzantrag:
GR Wasserbauer stellt den Antrag, dass die Projekte Sportanlage und Feuerwehrzeughaus Ternberg bis September so weit ausgearbeitet sein müssen, dass diese in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt werden können.

Wortmeldung GV Steindler:
Er findet es spannend, weil man im Finanzausschuss zusammensitzt und dies x-mal und es kommt zu nichts, weil sich die ÖVP-Fraktion immer dagegen auflehnt und sagt, man kann dies nicht in die Finanzplanung hineinnehmen, weil man eine Finanzierung braucht. Man wird keine Finanzierung zusammenbringen, wenn man keine Projektierung hat.
Er weist darauf hin, dass Herr Moser auch in diesem Ausschuss sitzt und er weiß, dass er keinen Blödsinn erzählt. Deshalb ist er verwundert, weil heute etwas kommt, wo nichts abgestimmt ist, aber das ist eh das Ziel, nicht miteinander zu sprechen, sondern irgendetwas zu präsentieren. Und weil es wieder einmal nicht abgestimmt ist, kann die SPÖ dem auch nicht zustimmen. Es wäre sinnvoll, wenn man vorher miteinander sprechen würde. Man hat es probiert, aber in diesem Fall hat es wieder nicht funktioniert. Er findet es sinnvoll, die Leute zu briefen, die in den Ausschüssen sitzen und ihnen zu sagen, was die Partei will.

Wortmeldung Vize-Bgm. Felberbauer:
Er sieht dies persönlich als Wunsch von GR Altrichter und nimmt diesen auch an, dass man die Sachen jetzt weiterbearbeitet und alles in eine Form zu bringen, wie es sein soll. Er sieht den Antrag genau als solche Aufforderung und nicht als mehr. Dies soll die Basis sein, damit dies möglich ist.

Wortmeldung GV Blasl:
Er stimmt dem Kollegen Altrichter zu und meint, dass eine Reihung notwendig ist. Es gibt zur Zeit keine Finanzierung und keine Projektierung. Man muss aber einmal sagen, womit man beginnt und dann weitermacht.
Er weist darauf hin, dass es ein Schreiben vom Vorstand des Tennisclubs an die Gemeinde gibt. Dieses Schreiben wurde den Gemeinderäten bis heute nicht zur Kenntnis gebracht. Man sollte schon überlegen, ob man nun Geld in die Sanierung der Plätze steckt, was ungefähr 30.000,-- Euro kosten wird, oder es wird die Sportanlage gebaut. Der Verein hat es sich schon verdient, zu erfahren, was jetzt passiert.
Er teilt weiters mit, dass es eine Besprechung beim Land im SPÖ-Büro gegeben hat. Auch dort ist es so, dass die Finanzen kalkuliert und eingeteilt werden müssen.
Er erklärt, dass laut Aussage von AL Hochmuth in einer Finanzausschusssitzung durch den Verkauf des Sportanlagengrundstückes auch einiges an Finanzmittel hereinkommt. Man muss schon schauen, dass beim Sportplatzprojekt etwas weitergeht.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er teilt mit, dass er daran intensiv arbeitet. Er stellt fest, dass es schon leicht ist, immer den Bürgermeister zu kritisieren. Es ist aber schon schwierig, bei einem so eingeengten finanziellen Rahmen zu agieren.
Er weist auf die vergangene Situation hin, wo sehr viel Geld verloren ging.

Wortmeldung Vize-Bgm. Felberbauer:
Er sieht es so, dass wesentlich ist, dass man zu Projektbeginn auf die Gelder auch zugreifen kann. Dies betrifft die Sportanlage und auch den Glockersteg, weil man bis 2020 alles verplant hat und die Gemeinde zwischenfinanzieren muss und zwar die gesamte Projektsumme. Er

denkt, dass es wichtig ist, dass es in der Zukunft nicht mehr passiert, dass solche Zwischenfinanzierungen notwendig sind. Deshalb ist es sinnvoll, wenn man darüber nachdenkt, was in den nächsten zwei bis drei Jahren möglich und machbar ist.
Er resümiert noch über „was wäre wenn".

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er gibt ihm recht, aber es liegen viele Projekte vor, die durchgeführt werden sollen. Auf jeden Fall müssen diese Zwischenfinanzierungen aufhören. Weiters fasst er noch einmal die Vorgehensweise in den letzten Jahren betreffend Glockersteg zusammen. Durch die neue Gemeindefinanzierung ist es sicher schwieriger geworden, Projekte zu finanzieren und durchzuführen. Er stellt fest, dass die große Uneinigkeit des Gemeinderates in letzter Zeit auch ein wesentlicher Faktor für die Verschiebungen von Beschlüssen etc. ist. Dies hemmt die ganze Arbeit des Gemeinderates schon ziemlich.

Wortmeldung Vize-Bgm. Felberbauer:
Er fragt, ob man schon weiß, wie hoch die Anteile betreffend Pflegeregress sein werden.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er teilt mit, dass am Montag die Bürgermeisterkonferenz stattfindet und dort steht es auf der Tagesordnung. Er nimmt an, dass es dann auch entsprechende Informationen darüber geben wird.

Wortmeldung GR Altrichter:
Er stellt fest, dass es heute darum geht, dass der MFP für den Glockersteg beschlossen werden soll ohne Reihung irgendwelcher Projekte.
Er will von AL Hochmuth wissen, ob es zu schaffen ist, dass man die Projekte bis September vorbereitet hat und auch die Vereine miteinbezogen werden können. Er sieht September als kritischen Termin, weil er befürchtet, dass man dann wieder nicht alles zusammen hat und fertig ist.

Wortmeldung AL Mag. Hochmuth:
Er erklärt, dass die Projekte schon relativ weit ausgearbeitet sind und zwar alle, die in dieser Liste aufgeführt sind.

Wortmeldung Bgm. Steindler:
Er teilt mit, dass das Schulprojekt schon sehr weit vorbereitet ist, ebenso das Feuerwehrzeughaus..

Wortmeldung GV Steindler:
Er weist darauf hin, dass der Antrag gestellt wurde, dass die Sportanlage und das Feuerwehrzeughaus Ternberg vorbereitet sein müssen. Die Schule kommt für eine Prioritätenreihung gar nicht in Frage. Deshalb ist es für ihn nicht möglich, dem zuzustimmen.

Wortmeldung Vize-Bgm. Felberbauer:
Er stellt fest, dass es nur um diese zwei Projekte geht, die bis Herbst so weit sein sollen, dass man sie klar betrachten kann. Das heißt nicht, dass nicht andere Projekte auch zu berücksichtigen sind. Man will nur, dass man wirklich weiß, was Sache ist. Die Kosten werden optimiert und dann kann man sagen, was auf die Gemeinde in nächster Zeit zukommt
Er ergänzt, dass beim Projekt Sportanlage Herr Buchberger im Dezember noch versucht hat, Angebote zu erhalten. Dies ist auch geschehen. Dann kam das Problem mit der Raumordnung dazu.

Abstimmungsergebnis Antrag Bgm. Steindler:
Der Antrag wird einstimmig durch Handerheben angenommen.

Abstimmungsergebnis Zusatzantrag GR Wasserbauer:
Für den Antrag stimmen 11 ÖVP-Gemeinderäte, 3 FPÖ-Gemeinderäte , GR Altrichter (GRÜNE), Bgm. Steindler, EGR Gsöllpointner – beide SPÖ.
Gegen den Antrag stimmen 8 SPÖ-Gemeinderäte.
Der Antrag ist daher mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

3.Allfälliges

Radrundfahrt
GR Altrichter bittet alle, zahlreich im Ort die Radfahrer anzufeuern und zu begrüßen.
Er gibt die Route und die Uhrzeiten bekannt.

Bgm. stellt fest, dass die Gemeinde schon sehr viel Geld für diese Veranstaltung bezahlt hat und zwar hat 5.000,-- Euro der Tourismusverband bezahlt und 1.200,--Euro wurden vom Bürgermeisterbugdet herangezogen. Es wurden die Plakate aufgehängt. Wenn jemand eine KTV-Einschaltung möchte, dann kann er dies gerne machen, aber dies ist selber zu bezahlen.

ÖBB-Kostenbeteiligung
GV Blasl fragt, ob es schon etwas Konkretes gibt betreffend Kostenbeteiligung der ÖBB.

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Termin angefordert wurde, bis jetzt ist aber noch keine Antwort gekommen. Es wurden mehrere Vorschläge unterbreitet.
Allerdings ist ein Schreiben wegen der Schranken von der ÖBB gekommen. Auch sie haben ein Ansuchen beim Land gestellt, dass sie nicht bezahlen wollen. Die Entscheidung kommt dann vom Land, ob die Gemeinde einen Anteil zahlen muss oder nicht.

Glasfaseranbindung Schulen
GV Großwindhager fragt, wie weit der Auftrag für die Glasfaseranbindung der Schulen ist.
Wurde dies weitergeleitet oder gibt es noch Probleme.

AL Mag. Hochmuth teilt mit, dass der Auftrag erteilt wurde und die Verlegung im Sommer durchgeführt wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **18.35 Uhr.**

Bgm Leopold Steindler eh
(Vorsitzender)

Ursula Sparr eh
(Schriftführerin)

Eine Ausfertigung der nicht genehmigten Verhandlungsschrift wurde gem. § 54 (4) Oö. Gemeindeordnung am 15.06.2018 an die Fraktionsobleute zugestellt.

Genehmigungsvermerk

Es wird hiermit beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom **28.06.2018** keine Einwendungen erhoben wurden / ~~Einwendungen erhoben wurden, denen nicht Rechnung getragen wurde / Einwendungen erhoben wurden und die Verhandlungsschrift aufgrund des Beschlusses über diese Einwendungen entsprechend geändert wurde (siehe TOP).~~

Ternberg, am 28.06.2018

Bgm Leopold Steindler eh
(Vorsitzender)

GV Ferdinand Großwindhager eh
(ÖVP-Gemeinderatsmitglied)

GR Michael Eibenberger eh
(SPÖ-Gemeinderatsmitglied)

GV Edgar Blasl eh
(FPÖ-Gemeinderatsmitglied)

GR Hannes Altrichter eh
(GRÜNE-Gemeinderatsmitglied)